



PRINCE2[®] Agile Practitioner VERSION 2

Globale Best Practice

Für alle Organisationen und Personen, die danach streben, ihren Erfolg durch Agilität zu beschleunigen!

Musterprüfung 1


Fragenheft | Multiple Choice
Prüfung | 2 Stunden und 30 Minuten

Mit
PeopleCert Plus
exklusive Vorteile
freischalten!

**Jetzt
mitmachen!**



Offizielle Schulungsunterlagen



Veröffentlicht von PeopleCert International Limited
Veröffentlicht in Zypern
Veröffentlichung gedruckt in Griechenland oder elektronisch vervielfältigt in Griechenland

Version 2.0 (Mai 2025)

Copyright © 2015-2025 PeopleCert International Limited und seine Tochtergesellschaften („PeopleCert“)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments oder der darin enthaltenen Informationen darf kopiert, vertrieben, offengelegt oder anders als von PeopleCert befugt verwendet werden. Informationen, die als unter einer Creative-Commons-Lizenz stehend identifiziert wurden, können in Übereinstimmung mit dieser Lizenz verwendet werden. ITIL®, PRINCE2®, DEVOPS INSTITUTE®, LANGUAGECERT® und das Swirl-Logo sind eingetragene Marken von PeopleCert.

Rechtlicher Hinweis

Diese Veröffentlichung soll den Lesenden hilfreiche Informationen zur Verfügung stellen. Obwohl PeopleCert bei der Erstellung dieser Publikation mit Sorgfalt vorgegangen ist, übernimmt PeopleCert keine Garantie (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung der darin enthaltenen Informationen oder Beratungen, und PeopleCert haftet nicht für Verluste oder Schäden im Zusammenhang mit diesen Informationen oder Beratungen.

Musterprüfung 1

Fragenheft

Multiple Choice

Dauer der Prüfung: 2 Stunden und 30 Minuten

Hinweise zur Prüfung

1. Sie sollten versuchen, alle 50 Fragen zu beantworten. Für jede Frage gibt es einen Punkt.
2. Es gibt pro Frage nur eine richtige Antwort.
3. Sie müssen 30 Fragen richtig beantworten, um die Prüfung zu bestehen.
4. Sie haben für diese Prüfung 2 Stunden und 30 Minuten Zeit.
5. Bei dieser Prüfung sind Hilfsmittel erlaubt. Sie können das offizielle PRINCE2® Agile-Buch verwenden.
6. Verwenden Sie das Szenarioheft [Szenario 4: NowByou mit zusätzlichen Informationen (zu Personen)].
7. Außer den Prüfungsunterlagen, dem offiziellen PRINCE2® Agile-Buch und dem Szenarioheft sind keine weiteren Materialien erlaubt.
8. Verwenden Sie keine Informationen aus einer Frage zur Beantwortung einer anderen Frage.

1. Warum ist Anpassungsfähigkeit in einem agilen Ansatz bei Mehrdeutigkeit entscheidend?
 - A. Sie reduziert den Bedarf an effektiver Teamarbeit
 - B. Sie ermöglicht Organisationen, die perfekte Lösung zu verfeinern
 - C. Sie hilft dabei, sich verändernde Ziele als Teil einer übergeordneten Strategie zu erreichen
 - D. Sie unterstützt ein tieferes Verständnis der Benutzerbedürfnisse

2. Beim Zusammentragen von Feedback zu den Mock-ups hatten die Lieferteam-Mitglieder Schwierigkeiten, an den Daily Stand-ups teilzunehmen.
Welche Aussage erklärt, wie man sicherstellt, dass in einem Projekt ein agiles Mindset aufrechterhalten wird?
 - A. Dafür sorgen, dass Teammitglieder teilnehmen können, wenn sie verfügbar sind und Wichtiges beitragen können
 - B. Ein Online-Meeting einrichten, um das Burn-Chart zu aktualisieren und alle daran zu erinnern, wie wichtig es ist teilzunehmen, um sich über die Fortschritte auszutauschen
 - C. Ein Daily Stand-up einrichten, bei dem der Projektmanager dem Lieferteam den Fortschritt präsentiert
 - D. Daily Stand-ups mehrmals am Tag einplanen, damit die Teammitglieder zu den für sie passenden Zeiten teilnehmen können

3. Das Projekt befindet sich im Prozess „Vorbereiten eines Projekts“. Die Anwältin betonte, dass marginalisierte Communities, insbesondere Flüchtlinge, oft mit Sprachbarrieren konfrontiert sind, was ihr Verständnis der Kampagne beeinträchtigen könnte. Der Projektmanager empfahl, mehrsprachige Versionen der Kampagne aufzunehmen, um dieses Anliegen zu berücksichtigen.
Welches Grundprinzip wird hier angewendet?
 - A. Steuern nach dem Ausnahmeprinzip
 - B. Produktorientierung
 - C. Rollen, Verantwortlichkeiten und Beziehungen definieren
 - D. Steuern über Managementphasen

4. Zum Umfang der Kampagne gehört auch die Herstellung einiger Druckmaterialien für die Öffentlichkeitsarbeit vor Abschluss des Projekts. Ein lokaler Lieferant erfüllt den Mindeststandard für Nachhaltigkeit, kann aber nicht den gesamten Druckauftrag innerhalb des geforderten Zeitrahmens ausführen. Ein größerer Lieferant kann den Zeitplan einhalten, erfüllt aber nicht die Mindeststandards für Nachhaltigkeit.
Wie sollte das Team vorgehen?
 - A. Den größeren Lieferanten beauftragen, da die Einhaltung des gesamten Umfangs innerhalb des Zeitrahmens entscheidend ist
 - B. Den lokalen Lieferanten beauftragen, auch wenn dies bedeutet, dass weniger Druckmaterial geliefert wird, denn Nachhaltigkeit ist eine feste Toleranz
 - C. Den Auftrag zwischen dem lokalen Lieferanten und dem größeren Lieferanten aufteilen, um sowohl die Umfangs- als auch die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen
 - D. Den Termin für den Vertrieb des Druckmaterials verschieben, damit der lokale Lieferant den gesamten Auftrag abwickeln kann

5. Das Projektteam bereitet sich auf Phase 2 vor, in der agile Trainings- und Coaching-Sitzungen vorgesehen sind.

Wie sollte das Team angesichts des Ziels von NowByou, die agile Reife zu erhöhen, diese Sitzungen planen?

- A. Vorträge zu agiler Theorie und standardisierter Branchenterminologie halten
 - B. Rollenspezifische Workshops für Projektmanager und Product Owner durchführen
 - C. Theorie und Praxis kombinieren, angepasst an das Umfeld von NowByou
 - D. Den Schwerpunkt auf Fallstudien zu erfolgreichen agilen Transformationen im Privatsektor legen
6. Welcher Faktor ist **AM WICHTIGSTEN**, wenn es darum geht sicherzustellen, dass Veränderungen nach der Transformation bestehen bleiben?
- A. Konzentration auf die Einhaltung der Prozesse
 - B. Erhöhung der finanziellen Anreize
 - C. Entwicklung der Organisationskultur
 - D. Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie
7. Welcher Stakeholder ist **AM WAHRSCHEINLICHSTEN** ein wichtiger Einflussnehmer bei den lokalen Communities?
- A. Anwältin
 - B. Marketingagentur BrightPulse
 - C. Kampagnenanalytistin
 - D. Kommunikationsspezialist
8. Das Projekt befindet sich in der Initiierungsphase, und der Projektmanager stellt das Projektteam zusammen. Externe Vertreter der Polizeikräfte beraten hinsichtlich der Kampagne und ihrer Effektivität.
- Welche Maßnahme fördert eine effektive Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen **AM WAHRSCHEINLICHSTEN**?
- A. Eine Team-Skill-Matrix verwenden, um die Kompetenzen zu identifizieren, die die Vertreter der Polizeikräfte benötigen
 - B. Sicherstellen, dass auch die Vertreter der Polizeikräfte im Office von NowByou arbeiten
 - C. Eine Delegationsmatrix verwenden, um zu klären, zu welchen Entscheidungen die Vertreter der Polizeikräfte beratend tätig sein werden
 - D. Sicherstellen, dass die Vertreter der Polizeikräfte über Erfahrungen mit agilen Arbeitsweisen verfügen
9. Warum ist ein Kommunikationsmanagement-Ansatz bei Veränderungsinitiativen in agilen Teams so wichtig?
- A. Er macht bidirektionales Feedback überflüssig
 - B. Er stellt sicher, dass die Botschaften auf die verschiedenen Stakeholder zugeschnitten sind
 - C. Er beseitigt informelle Kommunikationsnetzwerke
 - D. Er sichert einen generischen Kommunikationsstil für alle Stakeholder

10. Das Projekt befindet sich in der Initiierungsphase, und das Team legt im Projektinitiierungs-Workshop die Management-Ansätze fest. Da die Teammitglieder von NowByou und den NGOs mit agilen Arbeitsweisen weniger vertraut sind als die des Online-Veranstalters, entwickelt das Team eine Projekt-Skill-Matrix, um etwaige Kompetenzlücken unter den Teammitgliedern aufzuzeigen, die es zu beheben gilt.
- Welche Überlegung für agile Teams wird bei der Verwendung der Skill-Matrix **AM WAHRSCHEINLICHSTEN** berücksichtigt?
- A. Gemeinsame Vereinbarungen der Teamwerte und Rechenschaftspflichten
 - B. Stärkung der Teams durch Trainingspläne
 - C. Motivierung der Teams durch wertebasierte Anreize und persönliche Werte
 - D. Visuelles Management mit Team-Dashboards
11. Eine Organisation hat ein neues Projekt gestartet. Der Projektauftraggeber hat den Projektmanager gebeten, den mindestens zu erzielenden Business Value auf einem Projekt-Canvas darzustellen.
- Für welche PRINCE2 Agile-Practice ist dies ein Beispiel?
- A. Risiko
 - B. Fortschritt
 - C. Business Case
 - D. Qualität

BUSINESS CASE

12. Das Projekt befindet sich im Prozess „Initiieren eines Projekts“. Der Agile Coach hat dem Team empfohlen, bei der Erstellung des Projekt-Canvas den Fokus auf den Business Value zu legen. Der Projektmanager hat einen Workshop aufgesetzt, um herauszufinden, wie dies am besten zu erreichen ist. Es wurden mehrere Ideen diskutiert.
- Welche Idee eignet sich **AM BESTEN**, um den Fokus auf den Business Value zu legen?
- A. Überlegen, welche gemeinsamen agilen Werte erforderlich sind, um die geforderte Verringerung von Diskriminierung zu erreichen
 - B. Die Beiträge der Workshop-Teilnehmenden gleichermaßen bewerten, damit sie ihre Ideen zur Verringerung von Diskriminierung austauschen
 - C. Jede User Story auf der Grundlage ihres Werts priorisieren und sie auf das Ziel ausrichten, Diskriminierung zu verringern
 - D. Sicherstellen, dass sich die Workshop-Teilnehmenden vom Projektteam akzeptiert fühlen, um Diskriminierung zu verringern

13. Der Product Owner hat damit begonnen, Personas für drei marginalisierte Communities zu erstellen, die von der Anti-Diskriminierungskampagne profitieren werden. Eine der Communities besteht aus Obdachlosen. Die Anwältin kennt einen Obdachlosen namens Pete. Pete war früher Facharbeiter, hatte aber finanzielle Schwierigkeiten und wurde schließlich obdachlos.

Wie erstellt man die Kurzbiografie der Persona für Obdachlose richtig?

- A. Die Persona über Pete schreiben, der früher ein kompetenter Facharbeiter war, aber finanzielle Schwierigkeiten hatte und schließlich obdachlos wurde
 - B. Die Anwältin befragen, die sich mit den Bedürfnissen der Obdachlosen-Community auskennt und weiß, wie man mit ihr interagiert
 - C. Einen Workshop mit der Anwältin, dem Kampagnenanalysten und Vertretern von Netzwerkgruppen abhalten, um die Bedürfnisse von Obdachlosen zu definieren
 - D. Die Persona auf Grundlage der Bevölkerungsgruppe erstellen, die Pete repräsentiert, einschließlich Alter, Geschlecht, Beruf und Einkommen
14. Das Projekt der Anti-Diskriminierungskampagne ist gleichzeitig ein Pilotprojekt für agile Arbeitsweisen. Ein Resultat des Projekts wird ein agiler Transformationsplan für die Umsetzung von mehr Agilität bei NowByou sein. Der Projektmanager hat den agilen Transformationsplan als erwarteten Nutzen im Projekt-Canvas eingetragen.

Ist dieser Eintrag als Nutzen eine angemessene Anwendung der Practice „Business Case“, und warum?

- A. Ja, denn der Projekt-Canvas soll die Nutzen der agilen Transformation dokumentieren
- B. Ja, denn der Projekt-Canvas muss zeigen, dass das Projekt gerechtfertigt ist und dabei die agile Transformation berücksichtigt
- C. Nein, denn die Nutzen aus der agilen Transformation sollten erst nach Abschluss des Projekts der Anti-Diskriminierungskampagne eintreten
- D. Nein, denn ein agiler Transformationsplan ist keine messbare Verbesserung, die aus einem Pilotprojekt resultiert

ORGANISATION

15. Bestimmte Mitglieder des Liefertteams der Marketingagentur BrightPulse, die an der Anti-Diskriminierungskampagne beteiligt sind, werden von den BrightPulse-Offices aus arbeiten, da sie Zugang zu bestimmten Designsystemen benötigen. Das Kollaborationssystem von NowByou soll von den Mitarbeitenden von BrightPulse genutzt werden, um Einblick in die Backlogs, Release-Pläne und Dashboards zu erhalten.

In welchem Artefakt sollte diese Vereinbarung zur gemeinsamen Arbeitsumgebung getroffen werden?

- A. Issuemanagement-Ansatz
- B. Kommerzieller Management-Ansatz
- C. Struktur des Projektmanagement-Teams
- D. Rollenbeschreibungen

16. Während Iteration 2 arbeiten die Liefertteams an den Kampagnen-Design-Mock-Ups für alle vier Kampagnenkanäle.
- Welche Rolle sollte die Priorität festlegen für die Anforderung, die gesamte Kommunikation über alle Liefertteams hinweg in einem einheitlichen Ton und einem konsistenten Branding zu halten?
- A. Projektauftraggeber
 - B. Chief Product Owner
 - C. Projektmanager
 - D. Product Owner
17. Die Vorsitzende von NowByou legt großen Wert auf Strategieentwicklung und Governance und wünscht regelmäßige formelle, schriftliche Berichte über den Stand der Anti-Diskriminierungskampagne. Die Vorsitzende ist nicht bereit, alternativ Informationen selbst aus dem Projekt-Dashboard abzurufen.
- Welche Rolle sollte in Zusammenarbeit mit dem Projektmanager dem Widerstand der Vorsitzenden begegnen, und warum?
- A. Die Projektsicherung, denn diese Rolle überwacht die Einhaltung agiler Praktiken
 - B. Die Projektsicherung, denn diese Rolle trägt dazu bei, Anforderungen an die Berichterstattung für alle Stakeholder zu managen
 - C. Der Agile Coach, denn diese Rolle sorgt für eine reibungslose Kommunikation zwischen Governance-Rollen und Teams
 - D. Der Agile Coach, denn diese Rolle sollte Unterstützung anbieten, wenn Blocker bei der agilen Umsetzung bestehen
18. In der Initiierungsphase des Kampagnenprojekts ist eine Stakeholder-Analyse erforderlich, um die wichtigsten internen und externen Stakeholder des Projekts zu identifizieren. Der Projektmanager betont die Notwendigkeit gründlicher Forschung und Dokumentation, damit die Anforderungen der Stakeholder genau erfasst werden und das Projekt entsprechend ausgerichtet werden kann.
- Wer sollte den Projektmanager bei der Stakeholder-Analyse unterstützen?
- A. Projektauftraggeber
 - B. Projektunterstützung
 - C. Projektsicherung
 - D. Agile Coach
19. Das Projekt befindet sich im Prozess „Initiieren eines Projekts“ und der Projektmanager stellt das Projektmanagement-Team zusammen. Für die Rolle des Testers werden mehrere Personen in Betracht gezogen.
- Welche Praxiserfahrung ist **AM WAHRSCHEINLICHSTEN** für einen Tester geeignet?
- A. Liefern von Marketingkampagnen, die für Social-Media-Plattformen optimiert sind
 - B. Beratung von Teams zu effektiver Selbstorganisation
 - C. Überprüfung der Produktleistung zur Erhöhung der Nutzerzufriedenheit
 - D. Aktualisierung von Team-Dashboards mit den Ergebnissen der Produkttests

PLÄNE

20. Während Iteration 5 arbeiteten der Projektmanager und die Kampagnenanalystin zusammen an einem Rollout-Plan für die Kampagne in lokalen Kanälen. Zwei Versionen (A und B) der Kampagne werden getestet, um Benutzer-Feedback zu sammeln, und die Ergebnisse werden für die Anpassung zukünftiger Iterationen verwendet. Die Product Owner, die die Kampagne implementieren, müssen die Anforderungen an beide Versionen der Kampagne verstehen.

Wo findet der Product Owner für Version A **AM WAHRSCHEINLICHSTEN** die Anforderungen?

- A. Projekt-Canvas
- B. User Story
- C. Projekt-Backlog
- D. Produkt-Backlog

21. In Iteration 1 arbeitet der Product Owner gemeinsam mit den Mitgliedern des Liefertteams an der Planung der Zielgruppenanalyse und der Bestimmung der Komplexität der Arbeiten.

Wie sollte das Liefertteam die Practice „Pläne“ anwenden?

- A. Relative Schätzungen verwenden, um zu entscheiden, wie viele User Storys für die Zielgruppenanalyse geliefert werden können
- B. Sicherstellen, dass die Qualitätsstandards des Projekts für die Zielgruppenanalyse klar definiert sind
- C. Dabei helfen, Änderungen an der Projekt-Baseline vorzunehmen, je nachdem, wie viele User Storys geliefert werden können
- D. Die teamspezifischen Ziele und Schlüsselresultate (OKRs) erstellen, um Ziele für die Arbeit an der Zielgruppenanalyse festzulegen

22. Am Ende von Iteration 2 erstellt das Projektteam einen detaillierten Plan für die nächste Phase, in dem die Liefergegenstände für jede Iteration einschließlich der Planung auf Aufgabenebene beschrieben werden.

Ist dieser Ansatz eine angemessene Anwendung der Practice „Pläne“, und warum?

- A. Ja, denn er basiert auf iterativer Lieferung und Just-in-Time-Planung
- B. Ja, denn zu grob gehaltene Pläne könnten zu Schwierigkeiten führen
- C. Nein, denn der Schwerpunkt sollte auf übergeordneter Planung und nicht auf Planung auf Aufgabenebene liegen
- D. Nein, weil es nicht ausreicht, die nächsten Iterationen bereits festzulegen

QUALITÄT

23. Das Projekt befindet sich im Prozess „Initiieren eines Projekts“. Der Agile Coach, der seit über zehn Jahren agile Projekte liefert, arbeitet mit dem Projektmanager an der Erstellung der PID. Er hat betont, dass der Projektmanager die Teams dazu befähigen muss, gemeinsam an der Behebung kleinerer Mängel zu arbeiten.

Wo sollten diese Informationen festgehalten werden?

- A. Kommunikationsmanagement-Ansatz
- B. Qualitätsmanagement-Ansatz
- C. Qualitätsregister
- D. Erfahrungsliste

24. Mit der Durchführung der Marketingkampagne wurde die Marketingagentur BrightPulse beauftragt. Die Agentur verwendet sehr spezifische Methoden für das Design, die Entwicklung und das Testen ihrer Produkte. Die Agentur hat erklärt, dass sie keine erfolgreiche Nutzenrealisierung garantieren kann, wenn ihre Methoden angepasst werden. Im Rahmen des Projekts wird der PRINCE2-Agile-Ansatz pilotiert, um den Rollout der Methode bei NowByou zu ermöglichen.

Was sollte der Projektmanager **ALS NÄCHSTES** tun?

- A. Mit BrightPulse vereinbaren, dass sie ihren Ansatz nicht verwenden sollen, und die Auswirkung im Nutzenmanagement-Ansatz darstellen
 - B. Im Abschnitt „Anpassung“ der PID festhalten, wie der Ansatz von BrightPulse im Projekt eingesetzt werden soll
 - C. Nach einem Auftragnehmer für die Zusammenarbeit mit BrightPulse suchen, der Erfahrung mit der PRINCE2 Agile-Methode hat, die gerade erprobt wird
 - D. Den agilen Transformationsplan so aktualisieren, dass er zeigt, wie die Methode von BrightPulse für zukünftige Projekte von NowByou verwendet werden soll
25. Der Projektmanager erstellt den Qualitätsmanagement-Ansatz in Phase 1. BrightPulse hat bestätigt, dass die Marketingkampagne nach dem „Test-/Check-First“-Ansatz geliefert werden soll. Der Projektmanager hat diesen Ansatz im Qualitätsmanagement-Ansatz dokumentiert, der am Ende der Initiierungsphase als Baseline genehmigt werden soll.
- Ist das Vorgehen des Projektmanagers eine angemessene Anwendung der Practice „Qualität“ und warum?
- A. Ja, denn der Qualitätsmanagement-Ansatz sollte die agilen Arbeitsweisen definieren
 - B. Ja, denn der Qualitätsmanagement-Ansatz sollte am Ende der Initiierungsphase als Baseline festgelegt werden
 - C. Nein, denn der „Test-/Check-First“-Ansatz ist für die Softwareentwicklung geeignet
 - D. Nein, denn dieser Ansatz sollte im Kommerziellen Management-Ansatz dokumentiert werden

RISIKO

26. Die Einkaufsabteilung von NowByou erstellt den Vertrag für die Zusammenarbeit mit BrightPulse, der mit der Kampagne beauftragten Marketingagentur. Die derzeitige Einkaufsrichtlinie von NowByou erlaubt keinen agilen Ansatz für die Lieferung.

Welcher Schieberegler des Agilometers wird in dieser Situation **AM WAHRSCHEINLICHSTEN** auf einen niedrigen Wert eingestellt?

- A. Flexibilität des Liefergegenstands
- B. Einfachheit der Kommunikation
- C. Fähigkeit iterativ zu arbeiten und inkrementell zu liefern
- D. Vorteilhafte Rahmenbedingungen

27. Einige interne Teams, die an den Benutzergruppen beteiligt sind, haben keine Erfahrung mit dem Konzept der flexiblen Handhabung des Liefergegenstands und können sich möglicherweise nicht damit anfreunden, dass die Kampagne nicht alle ihre Anforderungen erfüllt. Ein Risiko wurde identifiziert. Um dem Risiko zu begegnen, wurde beschlossen, dass der Agile Coach in den Phasen 2 und 3 zusätzliche Coaching-Sitzungen mit Key Usern durchführen wird.

Ist diese Entscheidung eine geeignete Anwendung des Schritts „Planen“ im Rahmen des Risikomanagementverfahrens, und warum?

- A. Ja, denn der Schritt „Planen“ wird angewendet, wenn die Priorität eines Risikos geschätzt wird
- B. Ja, denn der Schritt „Planen“ wird angewendet, wenn über die Maßnahmen entschieden wird, mit denen auf ein Risiko reagiert werden soll
- C. Nein, denn der Schritt „Bewerten“ wird angewendet, wenn die potenzielle Auswirkung eines Risikos bewertet wird
- D. Nein, denn der Schritt „Bewerten“ wird angewendet, wenn entschieden wird, wie auf ein Risiko reagiert werden soll

ISSUES

28. Das Feedback hat ergeben, dass die Kampagne einen zusätzlichen Marketingkanal benötigt, um Informationsbroschüren zu erstellen und in lokalen Communities, Gesundheitszentren und Bibliotheken zu verteilen. Während einer Team-Retrospektive entschied das Team, dies als zusätzliche „Must-have“-Anforderung in das Projekt-Backlog aufzunehmen.

Ist dies eine angemessene Anwendung des Issuemanagement-Verfahrens, und warum?

- A. Ja, denn es ist wichtig, dass das Projekt alle Anforderungen liefert, die als „Must-have“ klassifiziert sind
- B. Ja, denn dies ist eine wichtige Änderung, die die Effektivität der Kampagne verbessern wird
- C. Nein, denn es handelt sich um eine Baseline-Änderung, die formell gemanagt werden muss
- D. Nein, weil das Projekt-Backlog während des Projekts unverändert bleiben sollte

29. Das Produkt-Backlog für Iteration 5 enthält eine Anforderung an das Team, das Plakatwände anbringt. Das Team muss das Gewicht der verschiedenen Größen von Anzeigen kennen. Auf diese Weise kann das Team die Anzahl der Mitarbeitenden berechnen, die für die Anbringung der Anzeige benötigt werden. Während der Iteration wurde eine zusätzliche Anforderung identifiziert: Die größeren und schwereren Plakatwände müssen mit einem Warnhinweis versehen werden, der besagt, dass zum sicheren Anheben der Plakatwände mehrere Personen benötigt werden.

Welche Maßnahme sollte ergriffen werden, um dieser Anforderungsänderung gerecht zu werden?

- A. Diese neue, nicht-funktionale Anforderung in das Produkt-Backlog zur sofortigen Lieferung aufnehmen
- B. Die neue Anforderung zum Projekt-Backlog hinzufügen und die Lieferung auf ein späteres Release verschieben
- C. Die neue Anforderung priorisieren und sie bei Bedarf gegen eine weniger wichtige Anforderung tauschen
- D. Die neue Anforderung ans Ende des Produkt-Backlogs hinzufügen, um sie in der Iteration zu liefern, falls es die Zeit erlaubt

30. Während Phase 2 werden die Design-Mock-ups der Kampagne geliefert. Die Mock-ups müssen über sichere Social-Media-Kanäle ausgespielt werden. Es wurden mehrere User Storys erstellt, um dem Team ein detaillierteres Verständnis der Anforderung zu ermöglichen. Ein Entwickler hat festgestellt, dass eine der User Storys mit einem der Abnahmekriterien des Projekts in Konflikt steht.

Welche Maßnahme sollte das Team ergreifen, um dieser Anforderungsänderung gerecht zu werden?

- A. Diese Änderung dynamisch handhaben, indem das Team sie in das Produkt-Backlog aufnimmt
- B. Eine Agilometer-Bewertung durchführen, um die Auswirkung der Änderung zu identifizieren
- C. Diese Anforderungsänderung durch Eintauschen (Trading) gegen User Storys mit geringerer Priorität priorisieren
- D. Diese Baseline-Änderung an die entsprechende Management-Ebene eskalieren

FORTSCHRITT

31. Es handelt sich um ein Pilotprojekt, bei dem der Projektmanager agile Techniken anwendet. Das Projekt befindet sich in Phase 3. Der Projektmanager möchte aufzeigen, wie viel Arbeit in Iteration 3 fertiggestellt wurde und was in Iteration 4 noch zu tun ist.

Welche Technik sollte der Projektmanager anwenden?

- A. Burn-down-Charts
- B. Burn-up-Charts
- C. Team-Dashboards
- D. Kumulatives Flussdiagramm

32. Das Marketing-Team verwendet ein Burn-down-Chart, um den Fortschritt bei der Erstellung von Inhalten für Social-Media-Kanäle zu überwachen. Die Linie, die den Umfang der geleisteten Arbeit anzeigt, liegt über der Linie, die den idealen Fortschritt anzeigt, und ist relativ flach.

Wie hilft das dem Marketingteam?

- A. Sie zeigt, dass die Velocity zu langsam ist und es sich auf Einträge mit hoher Priorität im Produkt-Backlog konzentrieren muss
- B. Sie zeigt, dass die Velocity zu schnell ist und mehr Produkte in das Produkt-Backlog aufgenommen werden können
- C. Sie zeigt die geleistete Arbeit im Verhältnis zur Frist und kann genutzt werden, um Fertigstellungstermine für die Produkte zu prognostizieren
- D. Sie zeigt den Umfang der fertigzustellenden Arbeit und kann zur Berechnung der verbleibenden Arbeit herangezogen werden

PROZESSE

33. In einer Arbeitspaketbeschreibung für Iteration 1 wurde die Anforderung formuliert, eine Reihe von fünf agilen Coaching-Sitzungen durchzuführen.

In welcher Aktivität des Prozesses „Managen der Produktlieferung“ sollte der Agile Coach den Projektmanager darauf hinweisen, dass alle Sitzungen erfolgreich durchgeführt wurden?

- A. Arbeitspaket annehmen
- B. Arbeitspaket ausführen
- C. Arbeitspaket bewerten
- D. Abschluss eines Arbeitspakets melden

34. Iteration 4 enthält Werbeinhalte für verschiedene Arten von Plakatwänden. Da für die Vorträge an Schulen mehr Ressourcen benötigt werden als für die Entwicklung von Inhalten für Plakatwände, werden für diese Iteration nur zwei Vorträge geplant. Die Ressourcenzuteilung für diese Anforderungen steht auf der Agenda des Team-Planungs-Workshops.

Unter welchem Agendapunkt sollte sich das Team auf den Zeitplan einigen?

- A. Produkt-Backlog-Refinement
- B. Refinement der User Storys
- C. Aufwandsschätzung
- D. Iterationsplanung

35. Das Projekt befindet sich im Prozess „Vorbereiten eines Projekts“. Projektmanager bei NowByou werden als Key User betrachtet und wurden zum Projekt-Canvas-Workshop eingeladen.

Die folgende Aussage wird formuliert:

„NowByou-Projektteams werden in agilen Projekten Transparenz, Exploration, Zusammenarbeit, Anpassungsfähigkeit, Agilität, Empowerment und mehr Respekt erleben.“

Bei welchem Agendapunkt des Projekt-Canvas-Workshops sollte diese Aussage formuliert werden?

- A. Nutzenanalyse
- B. Definition der Projektvision
- C. Definition des Umfangs
- D. Definition der Benutzergruppen

36. Der Projektmanager hat erkannt, dass die Finanzierung der agilen Trainings- und Coaching-Sitzungen vom Erfolg der Fundraising-Initiativen der Organisation abhängen wird. Sollten die vorhandenen Mittel nicht ausreichen, muss das Projekt eingestellt werden.

In welcher Aktivität des Prozesses „Vorbereiten eines Projekts“ sollte diese Information dokumentiert werden?

- A. Vorhandene Erfahrungen bewerten
- B. Projektansatz auswählen
- C. Initiierungsphase planen
- D. Projektkurzbeschreibung zusammenstellen

37. Das Projekt befindet sich im Prozess „Lenken eines Projekts“ und der Lenkungsausschuss nimmt am Agile-Enablement-Workshop teil. Der Projektmanager äußert sich besorgt darüber, dass PRINCE2 Agile bisher weder von NowByou verwendet wurde, das kaum Erfahrung mit Agile hat, noch von BrightPulse, das viel Erfahrung mit Agile hat. Diese beiden Extreme agilen Wissens unter dem Hintergrund der geringen Erfahrung mit PRINCE2 Agile zu managen, stellt eine besondere Herausforderung für die organisationsweite agile Transformation dar.

Bei welchem Agendapunkt des Agile-Enablement-Workshops sollte dieses Risiko **ZUERST** besprochen werden?

- A. Überprüfung der Agilometer-Bewertung
- B. Risikoidentifizierung
- C. Risikobewertung
- D. Risikoplanung

38. Die Anwältin wird mit Hilfe der örtlichen Polizeikräfte messen, ob die Kampagnen zum Anstieg des Bewusstseins für diskriminierende Vorfälle und der Anzahl der Meldungen geführt haben. In Phase 3 muss die Anwältin vereinbaren, wie diese Messungen nachverfolgt werden sollen.

In welcher Aktivität des Prozesses „Lenken eines Projekts“ sollte der Lenkungsausschuss die von der Anwältin festgelegten Messungen genehmigen?

- A. Initiierung freigeben
- B. Projekt freigeben
- C. Phasen- oder Ausnahmeplan freigeben
- D. Nach Bedarf Anweisungen geben

39. Während der Initiierungsphase stellt der Projektmanager die PID zusammen. Das lokalisierte Kampagnenmaterial hängt von der Social-Media-Strategie ab, die das Engagement der lokalen Zielgruppe maximieren soll.

In welcher Aktivität des Prozesses „Initiieren eines Projekts“ ist es **AM SINNVOLLSTEN**, diese Priorisierung vorzunehmen?

- A. Management-Ansätze vereinbaren
- B. Projektsteuerungsmittel einrichten
- C. Projektfreigabe beantragen
- D. Projektplan erstellen

40. Der Projektmanager hat beschlossen, ab Phase 3 ein Team-Abendessen in die Projekt-Retrospektiven zu integrieren. Der Agile Coach war sich mit dem Projektmanager einig, dass dies gut funktionieren würde.

Bei welchem Agendapunkt des Projekt-Retrospektiven-Workshops am Ende von Iteration 3 sollte das Abendessen stattfinden?

- A. The good
- B. Erkenntnisse
- C. Team Building
- D. Zusammenfassung

41. Folgende Aussage wurde in der Initiierungsphase formuliert:
 „Ich fürchte um meine Sicherheit, wenn ich mit anderen Flüchtlingen zusammen untergebracht werde. Ich fühle mich gefährdet.“
 Dies zeigt den Bedarf für eine getrennte Unterbringung von Flüchtlingen. Die Kampagne wird Mechanismen benötigen, um diesen Bedarf gegenüber den Behörden zu kommunizieren.
 Im Rahmen welches Agendapunkts des Projektinitiierungs-Workshops sollte diese Aussage formuliert werden?
- A. Zusammenfassung
 - B. Verfeinerung des Projekt-Canvas
 - C. Definition der Personas
 - D. Management-Ansätze
42. Das Projekt befindet sich im Prozess „Abschließen eines Projekts“. Während des Projektabschluss-Workshops für das Kampagnenprojekt sammelt das Team Erkenntnisse zur agilen Implementierung und legt die nächsten Schritte fest, damit der agile Transformationsplan aktualisiert werden kann.
 Welche Maßnahme stellt sicher, dass diese Erkenntnisse dokumentiert werden?
- A. Bestätigen, dass die Kampagne alle definierten Benutzeranforderungen erfüllt
 - B. Unvollständige oder veraltete Projektdokumentation diskutieren und den Bedarf für die Überführung ermitteln
 - C. Ideen dazu entwickeln, wie die agile Reife in allen Projektteams verbessert werden kann
 - D. Klare Rollen und Richtlinien empfehlen, um den Erfolg der Kampagne sicherzustellen
43. Der Projektabschluss-Workshop für die Kampagne findet gerade mit dem Projektteam statt. Das Projektteam hat festgehalten, dass in der letzten Phase mehrere Produkte releast wurden und Maßnahmen zur Nachverfolgung der Nutzen etabliert werden müssen.
 Bei welchem Agendapunkt im Projektabschluss-Workshop sollte diese Diskussion geführt werden?
- A. Demo des Endprodukts
 - B. Planung der finalen Übergabe
 - C. Erfahrungen aus dem Projekt
 - D. Fortschritts-Review
44. Das Projekt befindet sich in der Initiierungsphase. Während des Projektinitiierungs-Workshops muss das Team vereinbaren, wann die Arbeit an den Anforderungen der Zielgruppenanalyse beginnen kann.
 Ist diese Vereinbarung ein geeigneter Agendapunkt für den Projektinitiierungs-Workshop, und warum?
- A. Ja, denn das Projektteam sollte gemeinsam festlegen, wie Risiken im Projekt gemanagt werden sollen
 - B. Ja, denn das Projektteam muss ein gemeinsames Verständnis darüber erlangen, wann die Entwicklung beginnen kann
 - C. Nein, denn User Stories und Epics für die Initiierungsphase sollten im Rahmen des Starting-up-Workshops definiert werden
 - D. Nein, denn im Rahmen des Kick-off-Workshops sollten Teamwerte und -normen definiert werden

45. Im NowByou-Projekt wurde der finale Rollout abgeschlossen, und der Projektmanager organisiert eine Sitzung, um sicherzustellen, dass sämtliches verbleibendes Feedback aus den A/B-Rollout-Releases berücksichtigt wird. Das Projektteam übergibt außerdem offene Benutzer-Erweiterungsanforderungen in das operative Backlog und aktualisiert den Nutzenmanagement-Ansatz zur Nachverfolgung zukünftiger Verbesserungen.
- In welchem Workshop sollte dies thematisiert werden und warum?
- A. Im Projektabschluss-Workshop, da er sich damit befasst sicherzustellen, dass alle noch offenen Anforderungen angemessen in die operativen Prozesse überführt werden
 - B. Im Projektabschluss-Workshop, da er darauf abzielt, einen detaillierten Implementierungsplan mit Aufgaben zur Berücksichtigung von Benutzerfeedback im nächsten Projekt zu erstellen
 - C. Im Fortschritts-Review-Workshop, da er Fehlentwicklungen identifiziert und Korrekturmaßnahmen festlegt, um die Projektziele zu erreichen
 - D. Im Fortschritts-Review-Workshop, da der Projektmanager und die Liefertteams detaillierte Aufgaben und Zuständigkeiten für den Betrieb festlegen
46. Das Projekt befindet sich im Prozess „Managen der Produktlieferung“. Das Arbeitspaket für Iteration 4 enthält drei „Must-have“-Anforderungen für Social-Media-Anzeigen, wobei eine vierte entwickelt werden soll, falls es die Zeit erlaubt. Bei der Annahme des Arbeitspakets riet der Product Owner dem Projektmanager, nur die drei „Must-have“-Anzeigen zu liefern, da die Zeit für weitere nicht ausreichen würde.
- Handelt es sich bei dieser Maßnahme des Product Owners um eine angemessene Anwendung des Prozesses „Managen der Produktlieferung“, und warum?
- A. Ja, denn der Product Owner sollte bei der Planung der Iteration identifizieren, welche Produkte fertiggestellt werden können
 - B. Ja, denn der Product Owner ist für die Priorisierung des Projekt-Backlogs verantwortlich
 - C. Nein, denn der Product Owner sollte planen, die vier in einem Arbeitspaket enthaltenen Anforderungen zu liefern
 - D. Nein, denn der Product Owner sollte bei der Annahme des Arbeitspakets den Teamplan erstellen
47. Ein Ziel des Projekts ist die Erstellung eines agilen Transformationsplans für den Rollout von Agile bei NowByou, der auf die Kampagne folgen wird. Im Agile-Enablement-Workshop legte der Lenkungsausschuss den Inhalt des agilen Transformationsplans fest.
- Ist dieses Vorgehen des Lenkungsausschusses eine angemessene Anwendung des Agile-Enablement-Workshops, und warum?
- A. Ja, denn der Lenkungsausschuss sollte bei der Bewertung der agilen Risiken die Ergebnisse des Agilometers überprüfen
 - B. Ja, denn der Lenkungsausschuss ist für die Erstellung des agilen Transformationsplans der Organisation verantwortlich
 - C. Nein, denn das Projektteam sollte den agilen Transformationsplan bei der Erstellung der PID erstellen
 - D. Nein, denn das Business sollte den agilen Transformationsplan für den Rollout bei NowByou erstellen

48. Der Agile Coach hat vorgeschlagen, dass das Material für das agile Training und Coaching als Teil des Produktmanagements und nicht als Teil des Kampagnenprojekts gemanagt werden sollte.

Wie sollte der Produktmanager das Material für das agile Training und Coaching im Rahmen eines effektiven Produktmanagements behandeln?

- A. Ein neues Projekt aufsetzen, um auf das Feedback der Trainees zum Material zu reagieren
- B. Feedback von den Trainees einholen, um Änderungen am Material zu priorisieren
- C. Eng mit dem Chief Product Owner zusammenarbeiten, um Änderungen am Material zu identifizieren
- D. Mit dem Agile Coach abstimmen, für welches Material er verantwortlich ist, um Rechenschaftspflicht sicherzustellen

49. Das Trainings- und Coaching-Material wurde in ein cloudbasiertes System integriert, damit das Team Updates basierend auf dem Benutzer-Feedback schnell bereitstellen kann. Das aktualisierte Material steht allen Coaches zur Verfügung, sobald es bereitgestellt wurde.

Wie sollte der Product Owner kontinuierliche Entwicklung und Betrieb zur Verbesserung des Materials sicherstellen?

- A. Vorschläge der Trainees in einem Backlog sammeln und sie im Rahmen eines Projekts umsetzen
- B. Verbesserungsvorschläge der Trainees und Agile Coaches sammeln, um das Material sofort zu aktualisieren
- C. Vorschläge der Agile Coaches in einem Backlog sammeln und sie vierteljährlich umsetzen
- D. Regelmäßig Verbesserungsvorschläge der Agile Coaches sammeln, um das Material sofort zu aktualisieren

50. Wie kann ein Projektmanager KI einsetzen, um das Grundprinzip „Lernen aus Erfahrung“ zu unterstützen?

- A. Durch die Überwachung der tatsächlichen Ausgaben im Vergleich zum Budget und eine Warnung, wenn die geplanten Kostenziele überschritten werden
- B. Durch die Analyse wiederholter Beschwerden von Benutzern und durch Vorschläge zur Vermeidung künftiger Beschwerden
- C. Durch die Zuteilung von Aufgaben, um sicherzustellen, dass jede Projektphase im Zeitplan bleibt, und durch die automatische Aktualisierung der Ressourcenpläne
- D. Durch die Prüfung der Marketingmaterialien, um bereits in der Entwicklung Abweichungen von den Markenrichtlinien zu erkennen

Vielen Dank für die Fertigstellung dieses Kurses!

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um uns Ihr Feedback zu Ihren Erfahrungen und zum Lernen aus dem Kurs zu geben, indem Sie hier die Online-Umfrage zur Kursbewertung ausfüllen.

